KOPIALBUCH
Bayern, nach 1588
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

wie er vernommen werde, vielleicht Graff nit allein nit gethan, sondern
auch standhaftig gewaigert und abgeschlagen, mit widermüetiger Verwaldung
E. G. eines Pferdts halber, wider Churwaldts F. G. und Herrn, nach einigen
Ihrer F. G. Regiment, mit subiection zuzetzen, wurd er rüste er mit hin-
then, was Ihme sein Gräfflich praeeminentz fürtragen solle, Item das
er sich in die subiection des Landfürsten, und der Regierung Obrig-
keit mit begeben werde, allerdurchlauchtigsten, hernach eines Vermessen
Schreibens, es man im fast Dust in originali fürzulegen Vebittig.

Weill dacht Graff, fürdrueg nit allein Ihrer execution gestendig sein
wellen, sondern auch willen ann Ihme, alle seinem Landfürsten schuldige sub-
iection widerspreche, und Verbrechens, hat Churwaldts F. G. und Herr,
ein mangel ein Graffen Pferdts, sich ann den Gerichten, Landtgeben müssen
bei Verwider Pferdtlicher seiner F. G. Landtfürst. Obrigkeit zuelegen, bei-
derlich weill es durch Recht und gerechtigkeit Gethan werd, so bey den
Landtgerichten gesucht, Nemblichen durch der Adenlichen Waidmannsleuth
und wenn die Straffen gehörn, in den Nürnberghischen Faidern, so der Fam
von Churwaldts F. G. und Herrn Vatters, Hochseliger gedachtnuss Herzog
Wilhelm in Bayern, mit dem Oglesp und und Schwarzen Nürnberghischen Vatern
erhaischt worden, doch mit verbehalt aller sonder Landtf. Obrigkeit
laut Brief und Sigel Anno. 49. aufgerichtet wie dann der Handtwerk
Ehrlichen weiter ausweiset, sambt dem Vallbuch darüber laut und
darzu allsbaldt durchsuchung desselben der specificierter erzellung
aller Ehaften, Kuhen, Höff, Huben, Güldten, Elden Vichtenwerk, Pai-
den, Schwarzen, Dentan, Karchaten und gerechtigkeiten, zum Bis-
thum Nürnberg gehörig, expresse & rotundis verbis vermeldt werdt. Alles
gelegen in Unsers Landtgerichten, Reichenberg und Weisbach, Ehem
hieraus laut, es Drauf den Lunzenmaut nimmbt, in dem er narrirt
die ex trosse des Heiligen Reichs directum ius domini, Nemblichen an
gehörigen der Grafschaft Ortenburg Wildtpan ann, es den Graff
wider sein gerissen Kurzibt, und seinem Fürsten und Erbherrn, dem
seine Obrigkeiten und Landtgericht ex will F. Pütterlich machen,
es die Fürsten in Bayern, Churwaldts F. G. und Herrn gerade stem
und ihr F. G. alle, ohne mennigeliche mit Pferden, Alle Hundert ge-
erfossen, Aber allerdt allein darumb, es er nächst bei nistig Man-
dat, in den nothwendigen requisitis, etwas scharf und destreiche,